

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Wohngruppe Johann-Tombers-Straße der Ev. Stiftung Hephata gGmbH
Anschrift	Johann-Tombers-Str. 2, 46149 Oberhausen
Telefonnummer	0208 88 422 47 - 0
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.hephata-mg.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Eingliederungshilfe; Einrichtung für Menschen mit geistiger Behinderung
Kapazität	12 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	24.06. und 25.06.2024

Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergrößen)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.10.2024
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	11.10.2024

Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.07.2024

Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.07.2024
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.07.2024

Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	17.10.2024

Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	29.07.2024
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	laufender Überprüfungsprozess
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	07.10.2024

Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.07.2024
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.07.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	12.07.2024
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	03.07.2024

Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	geplant
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

Wohnen:

Das Haus ist in Oberhausen-Holten. Der Marktplatz Holten ist in der Nähe.

Es gibt 2 Wohngruppen für je 6 Bewohnerinnen und Bewohner. Jede Bewohnerin und jeder Bewohner hat ein eigenes Zimmer. Je zwei Bewohnerinnen und Bewohner teilen sich ein Bad.

Jede Wohn-Gruppe hat ein eigenes Wohnzimmer und eine Küche. Die Räume und die Möbel waren in Ordnung. Das Pflege-Badezimmer ist aufgrund eines Wasserschadens seit mehreren Monaten nicht nutzbar (geringfügiger Mangel). Eine weiterführende Überprüfung wurde seitens der Leistungsanbieterin in Auftrag gegeben. Über fortlaufende Entwicklungen wird die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz durch die Leistungsanbieterin unterrichtet. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin ist das Bad seit Anfang Oktober 2024 wieder voll nutzbar.

Das Internet im Haus funktionierte.

Hauswirtschaft, also Essen und Trinken, Waschen und Putzen:

Mittags kochen alle zusammen. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter helfen beim Kochen.

Das Haus war zum Teil dreckig (Gemeinschaftsküchen, Vorratsraum, Individualbereich einer Bewohnerin bzw. eines Bewohners, Gemeinschafts-Badezimmer; geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wird eine Grundreinigung durch eine Fachfirma am 11.10.2024 erfolgen.

Jeder wäscht seine Wäsche selbst. Dafür hat jeder Bewohner einen festen Tag. Mitarbeiter helfen beim Waschen.

Es gibt eine Fachkraft im Kochen, Putzen oder Waschen.

Freizeit und Alltag:

Jede Bewohnerin bzw. jeder Bewohner können in ihrer/seiner Freizeit machen, was sie/er gerne möchte.

Es wurde zum Teil nicht aufgeschrieben, dass die Bewohnerinnen und Bewohner mit „Du“ angesprochen werden dürfen (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin bevorzugen alle Bewohnerinnen und Bewohner das Duzen. Wir haben auf die Einhaltung der erforderlichen Dokumentationspflicht hingewiesen.

Informationen und Beratung.

Wir überprüfen das Haus einmal im Jahr. Alles, was gut oder schlecht ist, wird aufgeschrieben. Dann wird ein Bericht erstellt. Dieser Bericht muss aushängen oder ausliegen. Im Flur hing ein alter Bericht aus (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde der Prüfbericht nach Zustellung ausgehängt.

Die Bewohnerinnen und Bewohner werden durch einen Plan mit Bildern über das Essen informiert. Dieser Plan hing im Flur aus, war jedoch alt (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde der Speiseplan aktualisiert.

Wenn eine Bewohnerin oder ein Bewohner mit etwas unzufrieden ist, kann sie/er eine Beschwerde schreiben. Die Beschwerden seit der letzten Regelprüfung haben wir uns angeschaut. Eine Beschwerde wurde nicht bearbeitet (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin werden Beschwerden zukünftig entsprechend des Qualitätsmanagement-Standards bearbeitet.

Mitbestimmung:

Der Beirat setzt sich für alle Bewohnerinnen und Bewohner ein. Dafür hat der Beirat bestimmte Rechte. Die letzte Wahl des Beirats hat im Dezember 2023 stattgefunden. Die Wahl einer/eines Vorsitzenden wurde direkt nach der Beiratswahl gewählt. Schriftliche Nachweise, dass der Beirat von seinen Rechten Gebrauch machen konnte, lagen nicht vor (geringfügiger Mangel). Von der Leistungsanbieterin wurde nach der Regelprüfung ein Protokoll einer durchgeführten Beiratssitzung übersandt.

Mitarbeiter (Personal):

Viele der Mitarbeiter im Haus sind Fachkräfte. Das ist gut. Für die verantwortliche Fach-Kraft muss es eine Vertretung geben. Diese Vertretung war nicht vorhanden (geringfügiger Mangel).

Eine neue Mitarbeiterin bzw. ein neuer Mitarbeiter müssen bei Einstellung ein Führungszeugnis vorlegen. Ein Führungszeugnis ist ein Papier, auf dem steht, ob man vorbestraft ist. Das haben wir bei 6 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern überprüft. In einem Fall lag das Papier nicht vor (geringfügiger Mangel). Ein Führungszeugnis wurde bei Einstellung nicht angefordert, es lag lediglich ein anderes Papier vor. Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter ist inzwischen aus dem Unternehmen ausgeschieden.

Die Dienstpläne der Monate Mai bis Juli 2024 wurden überprüft. Die Dienstpläne hatten nicht die gültige Form. Man konnte zum Beispiel nicht feststellen, ob immer eine Fachkraft im Haus war oder nur etwas falsch aufgeschrieben wurde. Das haben wir nach der Regelprüfung noch einmal ausführlicher geprüft. Die Überprüfung ergab, dass die Anforderungen nach wie vor nicht erfüllt waren. Aus diesem Grund haben wir nach der Regelprüfung gegen die Leistungsanbieterin eine Ordnungsverfügung erlassen. Die Ordnungsverfügung beinhaltete, dass die Leistungsanbieterin einen Dienstplan richtig erstellen und auswerten muss (wesentlicher Mangel). Das Verfahren wird laufend durch uns überprüft.

Im Wege einer Nachprüfung haben wir festgestellt, dass der Bedarf für mindestens 2 Beschäftigte im Tagdienst vorhanden war, die Leistungsanbieterin wegen urlaubs- und krankheitsbedingter Abwesenheitszeiten nur ein/e Mitarbeiter/in eingesetzt hatte. Aus diesem Grund haben wir nach der Regelprüfung gegen die Leistungsanbieterin eine weitere Ordnungsverfügung erlassen (wesentlicher Mangel).

Alle Mitarbeiter müssen etwas Neues über ihre Arbeit lernen. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben seit unserer letzten Regelprüfung nur wenige Fortbildungen zu verschiedenen Themen besucht (geringfügiger Mangel). Schulungen zu diversen Themen werden von der Leistungsanbieterin laufend geplant. Eine Schulung für Medizin hat Anfang August 2024 stattgefunden.

Pflege und Betreuung:

Betreuung ist zum Beispiel beim Waschen helfen. Oder Medizin geben. Oder Begleiten. Bei 2 Bewohnerinnen und Bewohnern haben wir die Planung überprüft, bei 6 Bewohnerinnen und Bewohnern die Medizin. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter schreiben auf, welche Hilfe jeder Bewohnerin bzw. Bewohner braucht.

Mängel in der Pflegeplanung:

Fehlende Planung von Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen bei bestehenden Risiken (hier: Intertrigo-Risiko, Soor-Parotitis, Schmerz, Obstipation, Thrombose, Kontraktur, Dehydratation und zur Ernährung, unzureichende Maßnahmenplanung beim Dekubitusrisiko, unzureichende Planung von notwendigen Maßnahmen zu Vorlieben, Wünschen, Abneigungen und Ritualen, fehlende Maßnahmen zur nächtlichen Versorgung, zur Fußpflege und zur Mund- und Zahnhygiene, keine aktuelle Risikoerhebung und Maßnahmenplanung, fehlende Maßnahmen zur sozialen Betreuung sowie fehlende Maßnahmenbeschreibung zu Zwischenmahlzeiten bei bestehendem Diabetes. Laut Stellungnahme vom 03.07.2024 wurden die Mängel behoben.

Mängel im Umgang mit Medizin:

Anbruch von 2 Packungen derselben Medizin, fehlende Indikation einer Bedarfsmedizin, fehlende ärztliche Anordnungen für zwei im Bestand befindliche Medikamente, fehlende Anbruchsdaten bei mehreren Medikamenten, bei einem Medikament war die Haltbarkeit überschritten. Laut Stellungnahme vom 12.07.2024 werden alle Beschäftigten im Umgang mit Arzneimittel am 01.08.2024 erneut geschult. Eine Überprüfung der WTG-Behörde erfolgt im Anschluss.

Mängel in der Dokumentation:

Nichterfassung der Gewichte der Bewohnerinnen und Bewohner, fehlende Biografien, fehlende Maßnahmen zur pflegerischen Arbeit und fehlende Planung von Maßnahmen zur Freizeitgestaltung und zu hauswirtschaftlichen Verrichtungen.

Mängel bei der Sauberkeit:

Verschmutzte Hilfsmittel. Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin vom 12.07.2024 wurden alle Hilfsmittel gereinigt.

Mängel in der Organisation der ärztlichen Betreuung:

fehlende Vorsorgeuntersuchung, Blutzuckerkontrollen ohne ärztliche Anordnung (diesbezüglich haben wir nach der Regelprüfung gegen die Leistungsanbieterin eine Ordnungsverfügung erlassen. Die Ordnungsverfügung beinhaltet, dass die Leistungsanbieterin Blutzuckerkontrollen nicht ohne ärztliche Anordnung durchführen darf (wesentlicher Mangel). Laut Stellungnahme vom 03.07.2024 wurde eine entsprechende Verordnung zur Blutzuckerkontrolle eingeholt.

Freiheitsbeschränkende- und freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM):

Bei einer Bewohnerin bzw. einem Bewohner ist die Beschränkung der Freiheit genehmigt (Betreuungsgericht). Diese Genehmigung war aktuell. In der Dokumentation wurden keine Mängel festgestellt. Es gibt ein Konzept zu FEM. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Behebung der konzeptionellen Mängel ist durch die Leistungsanbieterin geplant. Die Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz wird den Prozess laufend überwachen. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten.

Schutz vor Gewalt:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden dokumentiert.